

DAS WEIß ICH DOCH SCHON...

Montag, 4. Mai 2020

Philipper 3,1

„Vor allem, liebe Geschwister: Freut euch darüber, dass ihr mit dem Herrn verbunden seid! Was ich euch im Folgenden schreibe, sind Dinge, die ich euch schon früher gesagt habe. Mir macht es nichts aus, mich zu wiederholen, und euch gibt es ´eine umso größere` Sicherheit ´im Glauben`.“

Wenn mir etwas gesagt wird, was ich schon weiß oder was mir schon gesagt wurde, tendiere ich schnell dazu, darüber hinwegzugehen. „Das weiß ich doch schon“ oder „Das hast du mir schonmal gesagt, weißt du das nicht mehr?“ Selbst wiederhole ich Dinge oft nur dann, wenn ich das Gefühl habe, dass etwas nicht funktioniert oder bisher nicht verstanden wurde. Doch sollte es nicht eigentlich anders sein?

Paulus schreibt im gesamten Philipperbrief viel über Freude. Auch macht er mehrfach darauf aufmerksam, dass wir eine tiefe Freude durch unsere Verbindung zu Christus haben können (z.B. Phil 2,18). Im Laufe des Briefes merkt man, dass seine Freude tief und sicherlich nicht den äußeren Umständen in der Gefängniszelle geschuldet ist.

Er ist sich nicht zu schade, diese Freude durch die Verbindung zu Christus zum wiederholten Male zu erwähnen, denn er weiß, dass es den Christen in Philippi (und bis zu den Christen in der heutigen Zeit) zur Ermutigung dient. Er weiß außerdem, wie viel Wert und Kraft in einer simplen, aber wichtigen Aussage stecken kann.

Ich möchte lernen, nicht einfach über die Dinge, die ich schon einmal gehört habe, drüber zu lesen. Ich möchte lernen, sie mir immer wieder neu vor Augen zu halten und mir jedes Mal aufs Neue bewusst zu machen. Ich möchte mich selbst fragen „**Weiße ich das wirklich schon tief in meinem Herzen?**“

Lasst uns doch gemeinsam diesen Vers für die nächsten Tage und die kommenden Andachten zur Ermutigung werden, schon oft gehörte Grundwahrheiten neu zu entdecken, wahrzunehmen und wertzuschätzen. Aber auch andersrum: lasst uns nicht müde werden, diese tiefe Wahrheit der Freude in Christus an andere weiterzugeben. Denn gerade die Grundwahrheiten des Glaubens können für uns selbst und für andere zu mehr Sicherheit, Tiefgang und einem festeren Verständnis von Jesus führen.

Gebet: *Herr, wir kommen heute vor dich und wollen uns immer wieder aufs Neue bewusst machen, was für eine tiefe Freude durch die Verbundenheit mit dir kommt. Hilf uns, deine Zusagen ganz neu für uns zu entdecken! Hilf uns auch, nicht müde zu werden, diese Wahrheiten an andere weiterzugeben. Amen.*

-Jessica Fischer-

